

# DAS ION-LINE SICHERHEITSKONZEPT

	EREIGNISSE	SYSTEMREAKTIONEN	NACHFOLGENDE MASSNAHMEN
<b>WARNMELDUNG</b>	<p>Steigt die Innenraumtemperatur <b>über 50 °C</b>, so löst das Warn-/Brandunterdrückungssystem eine Warnmeldung an die zentrale Leitstelle aus.</p> <p><b>Mögliche Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Temperatur-Stau durch Batterie-Ladevorgänge</li> <li>• Ausfall der Lüftungsanlage</li> </ul>	<p><b>Optische und akustische Signalgebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Warnleuchte (rote LED) wird aktiviert und leuchtet dauerhaft, die Funktionsanzeige (LED grün) erlischt</li> <li>• Alarm löst aus mit langsamem Tonintervall</li> </ul> <p><b>Der potentialfreie Schaltkontakt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wird geschaltet, die Alarmweiterleitung an die Gebäude-Leittechnik ist erfolgt</li> </ul>	<p>Von der Warnmeldung geht keine unmittelbare Gefahr aus. Eine sofortige Inaugenscheinnahme der Anlage durch innerbetrieblich qualifiziertes Personal kann durchgeführt werden, um dann gegebenenfalls weitere notwendige Maßnahmen einzuleiten. Sinkt die Innentemperatur wieder auf unter 50 °C geht das System wieder in den Normalbetrieb, die optische und akustische Signalgebung wird abgeschaltet.</p>
<b>ALARMSTUFE 1</b>	<p>Die <b>Alarmstufe 1</b> wird bei beginnender Rauchentwicklung im Schrank ausgelöst, sobald der Rauchmelder anspricht.</p> <p><b>Mögliche Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rauchmeldung ohne gleichzeitigen Temperaturanstieg</li> </ul>	<p><b>Optische und akustische Signalgebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Warnleuchte (rote LED) wird aktiviert und leuchtet dauerhaft, die Funktionsanzeige (LED grün) erlischt</li> <li>• Alarm löst aus mit mittlerem Tonintervall</li> </ul> <p><b>Der potentialfreie Schaltkontakt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wird geschaltet, die Alarmweiterleitung an die Gebäude-Leittechnik ist erfolgt</li> </ul>	<p>Eine sofortige Inaugenscheinnahme der Anlage durch Fachpersonal (z. B. Feuerwehr) kann durchgeführt werden um dann gegebenenfalls weitere notwendige Maßnahmen einzuleiten. Wird vom Rauchmelder keine weitere Rauchentwicklung im Schrankinnenraum detektiert kann das System durch kurze Trennung von der Netzspannung wieder in den Normalbetrieb gesetzt werden.</p>
<b>ALARMSTUFE 2</b>	<p>Die <b>Alarmstufe 2</b> wird ausgelöst, wenn neben dem bereits aktivierten Rauchmelder (Alarmstufe 1) der Temperatursensor eine Innenraumtemperatur <b>größer als 70 °C</b> registriert</p> <p><b>Mögliche Gründe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandentstehung</li> </ul>	<p><b>Die optische und akustische Signalgebung ändert zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warnleuchte (rote LED) schaltet von Dauerlicht auf Blinklicht</li> <li>• der Alarm schaltet auf einen schnellen Tonintervall</li> </ul> <p><b>Beim Modell BATTERY CHARGE wird gleichzeitig</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die technische Entlüftung abgeschaltet</li> <li>• die Steckdosenleisten stromlos geschaltet</li> </ul> <p><b>Das Brandunterdrückungssystem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• löst aus</li> </ul>	<p>Das komplette System kann danach nur durch autorisierte asecos Servicetechniker begutachtet und falls möglich wieder in den Normalbetrieb gesetzt werden. Hierfür sind dann zumindest die Brandunterdrückungseinheit und der Rauchmelder zu tauschen.</p>

## EXPERTENTIPP: Im Brandfall schnell reagieren

Mit dem integrierten 3-stufigen Warn-/Brandunterdrückungssystem und Rauchmelder bieten die Schränke **BATTERY STORE PRO, BATTERY CHARGE PRO** und **BATTERY CHARGE** eine hohe Sicherheit beim Lagern und Laden von Lithium-Ionen-Batterien. Eine Brandentstehung im Schrank wird umgehend erkannt und die Evakuierung der Mitarbeiter kann sofort erfolgen. Die Aufschaltung an eine dauerhaft besetzte Gebäude-Leittechnik sorgt zusätzlich dafür,

dass geschulte Rettungskräfte

- ▶ schnell alarmiert werden und innerhalb kurzer Zeit vor Ort sind
- ▶ nach erster Einschätzung der Situation sofort weitere Maßnahmen einleiten können
- ▶ beispielsweise den Schrank aus dem Gebäude transportieren. So wird vermieden, dass weitere übergreifende Schäden auf Gebäude und Personen entstehen.

Für den schnellen Transport sind die Schränke mit einem Transportsockel ausgerüstet. Die Trennung der Schränke vom Stromnetz erfolgt beim Transport automatisch. Steht der Schrank dann außerhalb vom Gebäude an einem sicheren Ort, können die Rettungskräfte weitere notwendige Maßnahmen festlegen.

**Wir empfehlen eine ebenerdige Aufstellung für die leichte Evakuierbarkeit der Sicherheitsschränke!**